

MEDIENINFORMATION | RÜCKBLICK: 4. FINPRO®

Rendite und Risiko – institutionelle Anleger im Jahr 2017

Am 20. und 21. Juni 2017 fand die vierte FinPro® – Messe-Boutique für innovative Finanzprodukte auf Schloss Bensberg bei Köln statt. Über 170 nationale und internationale Branchenexperten und Führungspersönlichkeiten aus dem Kapitalanlagebereich kamen in exklusivem Kreis zusammen, um gegenwärtige Herausforderungen für Versicherer zu diskutieren. Die FinPro® erwies sich dabei erneut als unentbehrliche Plattform für den Austausch zwischen institutionellen Investoren und ausgewählten Asset-Managern.

Leipzig, 18.07.2017. Die vierte FinPro® der V.E.R.S. Leipzig GmbH fand 2017 in einem Umfeld politischer und wirtschaftlicher Unsicherheit statt. Denn nicht nur die aufsichtsrechtlichen Verschärfungen durch Solvency II und ausbleibende Zinseinkünfte beschäftigen institutionelle Investoren derzeit. Zusätzlich müssen sie sich mit grundlegenden weltpolitischen Ereignissen und Entscheidungen auseinandersetzen, darauf reagieren und strategische Handlungsalternativen eruieren. Entsprechend hoch war die Beteiligung auf Seiten der institutionellen Anleger: So stieg die Besucherzahl gegenüber letztem Jahr noch einmal um 20%.

Die Veranstaltung stand wie gewohnt unter der Konzeption und Moderation von Herrn Prof. Dr. Fred Wagner, Schirmherr der Veranstaltung und Professor am Lehrstuhl für Versicherungsbetriebslehre an der Universität Leipzig. Den inhaltlichen Fokus und den qualitativen, persönlichen Ansatz der FinPro® beschreibt Herr Prof. Dr. Wagner wie folgt:

„Ich möchte gerne wissen, wer hier ist. An die Asset-Manager stellen wir die Erwartung, dass sie sich mit dieser Branche beschäftigt haben; dass sie deren Herausforderungen, Sorgen und Nöte kennen und sich konzeptionell präsentieren möchten. So können wir sicher sein, dass hier auf hohem Niveau miteinander diskutiert werden kann. Gleichzeitig kriege ich vielfach zurückgespiegelt, dass es sehr familiär bei uns zugeht, dass man vertraut und offen miteinander umgeht. Und dieses Format wollen wir gerne beibehalten.“

Die Auswahl der Referenten und ihrer Themen erwies sich als vielseitig und reflektierte damit gut die aktuelle Situation an den Finanzmärkten. Zu den Highlights zählten die Keynotes von Herrn Andreas Hoffmann (Chief Investment Officer, Generali Deutschland AG), Herrn Prof. Dr. Peter Bofinger (Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung) und Herrn Dr. Marco S. Arteaga (Partner, DLA Piper UK LLP und Berater des Bundesarbeitsministeriums zum Sozialpartnermodell Betriebsrente).

Dabei referierte Herr Hoffmann über Asset-/Liability-Management unter Solvency II, wohingegen sich Herr Dr. Arteaga mit dem neuen Betriebsrentenstärkungsgesetz befasste. Herr Prof. Dr. Bofinger legte seinen inhaltlichen Fokus auf die Kapitalmarktentwicklung im Zeichen von Trump. Diese fasste der Wirtschaftsweise der Bundesregierung im Interview so zusammen:

„Weil jetzt die Nachfrage fehlt, weil eben die große Masse keine richtigen Einkommenszuwächse hat, wird nicht mehr investiert, sondern man bleibt einfach auf dem Geld sitzen. Und ich denke, das ist das fundamentale Problem der Weltwirtschaft. Das Problem von Donald Trump ist, dass er jetzt diejenigen, die sowieso schon hohe Einkommen haben, noch zusätzlich entlastet, und dass er diejenigen belastet, die sowieso ein Problem mit ihren Einkommen haben. Damit treibt er diese Einkommensentwicklung noch weiter an und schafft noch ein größeres Nachfrageproblem.“

Mit besonderem Interesse bedachten die Teilnehmer zudem den Vortrag von Frau Owi Ruivivar (Phd, Senior Economist und Senior Portfoliomanager für Emerging Market Debt, Goldman Sachs Asset Management, Singapore) zur Frage, ob China die USA als Ankerpunkt für die globale Weltwirtschaft ersetzen kann. Dass auch der Vortrag von Herrn Christopher Franta (CFA, Vice President, Director US Fixed Income Products, Franklin Templeton Investment Management Limited) zu den Potenzialen von US Municipal Bonds von vielen Teilnehmern besucht wurde und im Anschluss zu lebhaften Diskussionen führte, kann als Zeichen der Unsicherheit institutioneller Investoren im Hinblick auf die Auswirkungen der Trump-Administration gewertet werden.

Im historischen Ambiente von Schloss Bensberg konnten die Teilnehmer den ersten Tag nach fachlich gehaltvollen Vorträgen, Diskussionen und persönlichen Gesprächen bei einem sommerlichen Grillabend ausklingen lassen – die lockere Atmosphäre, das hervorragende kulinarische Angebot und die musikalische Untermalung wurden von Besuchern, Referenten und Veranstaltern sehr positiv angenommen.

Durch die gelungene Kombination aus exklusiver Kulisse, qualifizierten Teilnehmern, renommierten Referenten und persönlichem Austausch hat sich die FinPro® als ein unentbehrlicher Branchentreff für institutionelle Investoren in Deutschland etabliert. Die Erfahrungen der diesjährigen Veranstaltung machen bereits Vorfreude auf die nächste FinPro®.

Alle weiterführenden Informationen zum Ablauf der diesjährigen FinPro®, den Referenten und ihren Themen finden Sie auf unserer [Website](#). Dort haben wir auch eine Vielzahl an [Videointerviews](#) mit den beteiligten Referenten und Sponsoren zusammengestellt, die sich sowohl zu ihren Vorträgen als auch zur FinPro® als Veranstaltung äußern. Darüber hinaus finden Sie einen Videonachbericht sowie eine Fotostrecke mit weiteren Impressionen von der FinPro® 2017 in unserem [Rückblick](#). Interessierte Verantwortliche aus der Assekuranz und angrenzenden Branchen können sich über das [Online-Formular](#) bereits für die **5. FinPro® am 26. und 27. Juni 2018** anmelden. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Theresa Jost, Geschäftsführerin der V.E.R.S. Leipzig GmbH (Tel.:+49 341 246 592 - 63 oder Mail: jost@vers-leipzig.de), und Herr Timo Biskop, Projektmitarbeiter für Veranstaltungen (Tel.: +49-341-246 592 - 67 oder Mail: biskop@vers-leipzig.de), gerne zur Verfügung.